

Information, Austausch und Diskussion:

Homeoffice – die neue Normalität?

Web Meeting:

22. September 2020

15 -17 Uhr

Anmeldung unter:

<https://www.koop-son.de/2020-09-22-anmeldung/>

Zugangsdaten werden rechtzeitig per Mail zugesandt!

mit

Prof. Hajo Holst

Uni Osnabrück,

Institut für Sozialwissenschaften

Durch die Corona-Pandemie hat Homeoffice für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine neue Bedeutung gewonnen. Diese Veranstaltung bietet den Rahmen für **Erfahrungsaustausch**, Thematisierung von **offenen Fragen** und **Widersprüchen** und **Diskussion** zum Thema Arbeiten im Homeoffice – während Corona und zukünftig. Zum Einstieg präsentiert Prof. Hajo Holst (Wirtschaftssoziologe an der Universität Osnabrück) erste Ergebnisse aus seiner Studie zum „Arbeiten in der Corona-Krise“ und dem Arbeiten im Homeoffice.

In den letzten Monaten haben sich viele positive (selbstbestimmtes Arbeiten, keine Arbeitswege), aber auch negative Aspekte (Abschalten nach Feierabend) des mobilen Arbeitens herauskristallisiert. Eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zeigt sich insbesondere für Frauen jedoch häufig nicht. Nun werden Stimmen laut, die die Arbeit im Homeoffice auch nach Corona beibehalten wollen. Auch die Politik reagiert: im Herbst soll es einen entsprechenden Gesetzesentwurf geben.

Gemeinsam diskutieren wir den daraus entstehenden Regelungs- und Gestaltungsbedarf. Individuelle Bedürfnisse der Arbeitnehmer*innen müssen mit Arbeitsrecht und Gesundheitsschutz sowie den Anforderungen der Arbeitgebenden in Einklang gebracht werden. Beispielsweise müssen Betriebs- und Dienstvereinbarungen überarbeitet werden und / oder neue abgeschlossen werden.

Insbesondere Betriebs-, Personalräte, Mitarbeiter*innenvertretungen und weitere gewerkschaftlich Engagierten in den Betrieben und Einrichtungen sind ganz herzlich eingeladen, die interessierte Öffentlichkeit ebenso.

Veranstalterinnen:



Bezirk Region Süd-Ost-Niedersachsen



Kooperationsstelle

Hochschulen - Gewerkschaften
Region Süd - Ost - Niedersachsen
an der TU Braunschweig

Kontakt:

Kooperationsstelle Hochschulen - Gewerkschaften an der TU Braunschweig, Bültenweg 17, 38106 Braunschweig, 0531- 391-4280, koop-son@tu-bs.de